

Diagnose und individuelle Förderung					DFMaDiPri
Studiensem. 3-5	Regelstudiensem. 5	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Sem.	SWS 2	ECTS 4,5

Modulverantwortliche/-r	N.N.
Dozent/inn/en	N.N. und Mitarbeiter/-innen oder Lehrbeauftragte der Fachdidaktik
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul LP (Lehramt Primarstufe)
Lehrveranstaltungen / SWS	<p>1) Seminar: Diagnose und individuelle Förderung <i>aller</i> Kinder beim Lernen von Mathematik (Wahlpflicht) 2 SWS (4,5 CP) <i>Oder</i></p> <p>2) Seminar: Diagnose und individuelle Förderung <i>aller</i> Kinder beim Lernen von Mathematik - konkret (Wahlpflicht) 2 SWS (4,5 CP) (in Kleingruppen max. 7 Teilnehmer/-innen)</p>
Zulassungsvoraussetzung(en)	Nachweis von 8 CP aus den Modulen MaDiPri I-IV
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	<p>Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Portfolio; benotet</p> <p>Welche der genannten Prüfungsleistungen zu erbringen ist, legt der/die Seminarleiter/-in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Workload insgesamt: 135 Stunden</p> <p>Workload je Seminar:</p> <p>Präsenz: 30 Stunden</p> <p>Vor-/Nachbereitung: 45 Stunden</p> <p>Planung, Gestaltung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion eines empirischen Projekts 60 Stunden</p>
Modulnote	<p>Durch Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Portfolio; benotet</p> <p>Welche der genannten Prüfungsleistungen zu erbringen ist, legt der/die Seminarleiter/-in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.</p>

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen verschiedene Verfahren zur Feststellung des Lernstandes in Mathematik.
- können grundlegende Merkmale von Diagnose- und Fördermittel benennen und beispielhaft anwenden.
- vertiefen ihr Sachwissen über wissenschaftliches Arbeiten, Diagnose und Förderung im Hinblick auf den Unterricht in der Grundschule.
- analysieren mathematische Lernprozesse von Kindern.
- können Symptome von Rechenschwäche erkennen und geeignete Maßnahmen zur Diagnose und Förderung ergreifen.
- erstellen, erproben und reflektieren eigene Fördereinheiten.
- kennen Konzepte und Methoden des Mathematikunterrichts und können diese für ihren Unterricht nutzbar machen.
- kennen Modelle zu mathematischen Kompetenzen und diagnostizieren ansatzweise die Kompetenzen von Kindern.
- kennen Arbeits- und Veranschaulichungsmittel im Mathematikunterricht und kennen/erproben deren didaktisch sinnvollen Einsatz

Inhalte

Die Inhalte orientieren sich an den KMK-Richtlinien. Beispielhafte Inhalte sind

- Grundlagen quantitativer und qualitativer Forschung in der Mathematikdidaktik
- Diagnostische Tests in der Mathematik in der Primarstufe
- Aufbau, Durchführung und Auswertung diagnostischer Interviews
- Erkundungsprojekte
- Analyse und Erstellung von Fördermaterial
- Mathematisches Denken von Schülern

Weitere Informationen

Diagnose und individuelle Förderung *aller* Kinder beim Lernen von Mathematik - konkret:
Das Seminar setzt sich aus einem Theorie- und einem Praxisteil zusammen. Der Praxisteil findet in einer Grundschule statt. Innerhalb des Praxisteils führen die Studierenden eine Diagnose durch und werten diese aus. Anhand der Ergebnisse planen die Studierenden Fördereinheiten, die anschließend reflektiert werden.

Das Studienfach Fachdidaktik Mathematik (Primarstufe) kann zum Profulfach erweitert werden.